

## Internationales Studienkolleg der Hochschule Kaiserslautern

**Semester:** Wintersemester 2016/2017

**Abschlussprüfung:** VWL - Mikroökonomik W2

**Datum:** 08.12.2016

**Dauer:** 60 Minuten

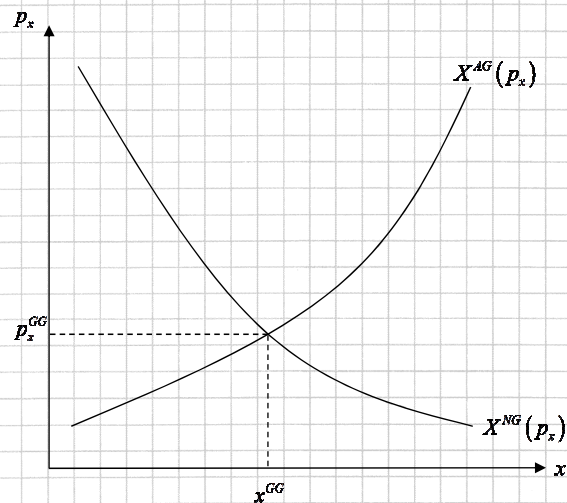
**Prüfer:** Dr. Jens Siebel

### Aufgabe 1

- Sie haben Hunger. Wie können Sie für Abhilfe sorgen? Erklären Sie anhand dieses Beispiels die Begriffe „Bedürfnis“, „Bedarf“ und „Nachfrage“ (6 Punkte).
- Wie läuft Ihre Klausurbereitung ab, wenn Sie nach dem Maximalprinzip arbeiten? (2 Punkte)
- Erklären Sie den Begriff „inferiores Gut“ (2 Punkte).

### Aufgabe 2

- Die Abbildung zeigt das Marktgleichgewicht für Gut X.



Abschlussprüfung: VWL - Mikroökonomik W2, Wintersemester 2016/2017, 08.12.2016

Ein substitutives Gut wird billiger. Zeichnen Sie die neue Nachfragefunktion und das neue Marktgleichgewicht ein. Beschreiben Sie auch die einzelnen Schritte auf dem Weg zum neuen Marktgleichgewicht (6 Punkte).

- Nennen Sie mögliche Konsequenzen einer staatlichen Höchstpreispolitik und erläutern Sie diese kurz (4 Punkte).

### Aufgabe 3

Die Kostenfunktion für ein Gut X lautet  $K(x) = 10 + \frac{1}{2} \cdot x^2 + x$ .

- Ermitteln Sie die gewinnmaximale Produktionsmenge in Abhängigkeit vom Preis (5 Punkte).
- Ermitteln Sie die langfristige Preisuntergrenze (3 Punkte).
- Stellen Sie die Angebotsfunktion auf, und zeichnen Sie diese (2 Punkte).

### Aufgabe 4

Eine kleine Volkswirtschaft besteht aus den vier Konsumenten Thomas, Manuel, Philipp und Jerome. Alle vier konsumieren das Gut X, allerdings hängt ihre Nachfrage unterschiedlich vom Preis  $p_x$  des Gutes ab.

Nachfragefunktion von Thomas:  $X^{NT}(p_x) = 240 - 20 \cdot p_x$

Nachfragefunktion von Manuel:  $X^{NM}(p_x) = 480 - 30 \cdot p_x$

Nachfragefunktion von Philipp:  $X^{NP}(p_x) = 460 - 46 \cdot p_x$

Nachfragefunktion von Jerome:  $X^{NJ}(p_x) = 420 - 30 \cdot p_x$

- Bestimmen Sie die Gesamtnachfragefunktion der Volkswirtschaft (6 Punkte).
- Zeichnen Sie die Gesamtnachfragefunktion (4 Punkte).